

Stadt Troisdorf

25.01.2023

An alle
Mitglieder des

Haupt- und Finanzausschusses

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

**Niederschrift zur Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses**

NR. 1/2022

Sitzungstermin	Dienstag, 24.01.2023	Beginn:18:00 Uhr
Sitzungsort	Stadthalle Troisdorf Kölner Straße 167 53840 Troisdorf	Ende: 18:38 Uhr

Anwesende:

CDU-Fraktion

Blankenheim, Simon
Eich, Rudolf
Gebauer, Katharina
Henig, David
Herrmann, Friedhelm
Laudor, Thomas
Menzenbach, Guido
Prinz, Olaf
Seifer, Manuela

SPD-Fraktion

Engel, Daniel
Fischer, Heinz
Novacek, Nico
Pollheim, Angela
Schliekert, Harald
Tüttenberg, Achim

GRÜNE Fraktion

Blauen, Angelika
Moll, Heinz
Nett, Bernd-Josef
Zorlu, Erkan

in Vertretung für Herrn Möws

DIE LINKE Fraktion

Schlesiger, Sven

FDP-Fraktion

Scholtes, Dietmar

Fraktion DIE FRAKTION

Müller, Hans Leopold

Fraktion Volksabstimmung

Reh, Stefan

Entschuldigt fehlen:

GRÜNE Fraktion

Möws, Thomas

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

Niederschrift

- | | | |
|----|--|------------------|
| 1. | Billigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15. November 2022 | 2023/0001 |
|----|--|------------------|

Ortsrecht

- | | | |
|----|---|------------------|
| 2. | 24. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Troisdorf im Rhein-Sieg-Kreis vom 07. Oktober 1999 | 2023/0008 |
| 3. | Aufhebung der Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Troisdorf (Wettbürosteuersatzung) vom 14. März 2018 | 2023/0022 |

Stellenplan

- | | | |
|----|---------------------------------|------------------|
| 4. | Änderungen zum Stellenplan 2023 | 2022/1150 |
|----|---------------------------------|------------------|

Anträge der Fraktionen

- | | | |
|----|--|------------------|
| 5. | Rechnungsprüfungsamt bei der Stadt Troisdorf
hier: gemeinsamer Antrag GRÜNE Fraktion und SPD-Fraktion vom 28. Oktober 2022 | 2023/0062 |
| 6. | Personelle Kapazitäten bei der Umsetzung investiver Maßnahmen
hier: Antrag GRÜNE Fraktion vom 22. Dezember 2022 | 2023/0004 |
| 7. | Sachstandsbericht Einbindung externer Dritter beim Kommunalen Energiemanagement
hier: Antrag GRÜNE Fraktion vom 09. Januar 2023 | 2023/0051 |
| 8. | Compliance-Strategie der Stadtverwaltung
hier: Antrag GRÜNE Fraktion vom 09. Januar 2023 | 2023/0060 |

Sonstiges

- | | | |
|-------|---|--------------------|
| 9. | Schülerticket für Schüler*innen der Sekundarstufe in Troisdorf ab dem Schuljahr 2023/2024 | 2022/1113/1 |
| 10. | Mitteilungen | |
| 10.1. | Besetzung der Beigeordnetenstellen für die Dezernate III und V | 2023/0043 |
| 10.2. | Haushaltssatzung 2023 - Verfügung der Kommunalaufsicht | 2023/0029 |

- 10.3. Wahl der Erwachsenenschöffen für die Strafkammern beim **2023/0066**
Landgericht Bonn und die Schöffengerichte beim Amtsgericht in
Siegburg für die Zeit vom 01. Januar 2024 bis zum 31.
Dezember 2028
11. Anfragen der Fraktionen
12. Anfragen der Ausschussmitglieder
- Anfrage zum Stellenplan

II. Nichtöffentlicher Teil

Grundstücksangelegenheiten

- | | | |
|-----|---|--------------------|
| 13. | Gewerbemietvertrag in einem städtischem Objekt in Troisdorf-Mitte | 2022/1071/1 |
| 14. | Grundstücksangelegenheit in Troisdorf-Oberlar | 2023/0018 |
| 15. | Grundstücksangelegenheit in Troisdorf-West | 2022/1103 |

Haushaltsangelegenheiten

- | | | |
|-------|--|------------------|
| 16. | Niederschlagung von Forderungen | 2023/0048 |
| 17. | Mitteilungen | |
| 17.1. | Bericht über Auftragsvergaben der Verwaltung | 2023/0003 |
| 17.2. | Mitteilung über personelle Veränderungen | 2023/0049 |
| 18. | Anfragen der Fraktionen | |
| 18.1. | Diverse Anfragen zu TOP 17.1
hier Anfrage der Fraktion DIE FRAKTION vom 18. Januar 2023 | 2023/0107 |
| 19. | Anfragen der Ausschussmitglieder | |

Bürgermeister Biber begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

Herr Schlesiger (DIE LINKE Fraktion) bittet vor Eintritt in die Tagesordnung darum, künftig die Dateien im Ratsinformationssystem anders zu benennen. Es käme sonst bei der digitalen Ratsarbeit zu Problemen mit der Zuordnung. Dies wurde von der Verwaltung zugesagt.

Protokoll:***I. Öffentlicher Teil*****Niederschrift**

TOP 1 Billigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und
Finanzausschusses vom 15. November 2022

2023/0001

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss billigt die Niederschrift über seine Sitzung vom 15. November 2022.

Abstimmungsergebnis: Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	DIE FRAKTION	SPD	DIE LINKE	FDP
Ja	x	x	x	x	x	x
Nein						
Enth						

Ortsrecht

TOP 2 24. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Troisdorf im 2023/0008
Rhein-Sieg-Kreis vom 07. Oktober 1999

Beschluss:

*Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Troisdorf die 24. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Troisdorf im Rhein-Sieg-Kreis vom 07. Oktober 1999 (**Anlage 1**) zu beschließen.*

Abstimmungsergebnis: Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	DIE FRAKTION	SPD	DIE LINKE	FDP
Ja	x	x	x	x	x	x
Nein						
Enth						

TOP 3 Aufhebung der Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer 2023/0022
in der Stadt Troisdorf (Wettbürosteuersatzung) vom 14. März
2018

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Troisdorf beschließt die nachstehende Aufhebungssatzung zur Wettbürosteuersatzung vom 14.03.2018:

**Aufhebungssatzung vom _____ zur Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer
in der Stadt Troisdorf (Wettbürosteuersatzung)
vom 14. März 2018*)**

*) in Kraft ab 01. Januar 2016

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023) - zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.04.2022 (GV. NRW. S. 490) - und der §§ 1 bis 3 und § 20 Abs. 2 Buchst. b des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610) – zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2019 GV. NRW. S. 1029 - hat der Rat der Stadt Troisdorf. in seiner Sitzung vom _____ 2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Aufhebung der Satzung

Die Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Troisdorf (Wettbürosteuersatzung) vom 14. März 2018 wird aufgehoben.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Aufhebungssatzung vom _____ zur Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Troisdorf (Wettbürosteuersatzung) vom 14. März 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,*
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,*
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder*
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Troisdorf vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.*

Troisdorf, den _____

Stadt Troisdorf

Alexander Biber

Bürgermeister

Abstimmungsergebnis: Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	DIE FRAKTION	SPD	DIE LINKE	FDP
Ja	x	x	x	x	x	x
Nein						
Enth						

Stellenplan

TOP 4 Änderungen zum Stellenplan 2023

2022/1150

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Troisdorf die in der Anlage 1 aufgeführten Änderungen zum Stellenplan 2023 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	DIE FRAKTION	SPD	DIE LINKE	FDP
Ja	x	x	x	x	x	x
Nein						
Enth						

Anträge der Fraktionen

TOP 5 Rechnungsprüfungsamt bei der Stadt Troisdorf
hier: gemeinsamer Antrag GRÜNE Fraktion und SPD-Fraktion
vom 28. Oktober 20222023/0062

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Troisdorf, auf die Einrichtung eines eigenen Rechnungsprüfungsamtes bei der Stadt Troisdorf zu verzichten und stattdessen die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Rhein-Sieg-Kreis zur Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung bei der Stadt Troisdorf fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	DIE FRAKTION	SPD	DIE LINKE	FDP
Ja	x	x	x	x	x	x
Nein						
Enth						

TOP 6 Personelle Kapazitäten bei der Umsetzung investiver
Maßnahmen
hier: Antrag GRÜNE Fraktion vom 22. Dezember 2022

2023/0004

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	DIE FRAKTION	SPD	DIE LINKE	FDP
Ja	x	x	x	x	x	x
Nein						
Enth						

TOP 7 Sachstandsbericht Einbindung externer Dritter beim
Kommunalen Energiemanagement
hier: Antrag GRÜNE Fraktion vom 09. Januar 2023

2023/0051

Beschluss:

Die Verwaltung legt dem Haupt- und Finanzausschuss einen aktuellen Sachstandsbericht zur Einbindung Dritter zur Beschleunigung des KEM vor.

Abstimmungsergebnis: Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	DIE FRAKTION	SPD	DIE LINKE	FDP
Ja	x	x	x	x	x	x
Nein						
Enth						

TOP 8 Compliance-Strategie der Stadtverwaltung
hier: Antrag GRÜNE Fraktion vom 09. Januar 2023

2023/0060

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung in der Sachdarstellung zur Kenntnis.

Der Haupt- und Finanzausschuss bekräftigt erneut das politische Bekenntnis vom 4. April 2006:

"Wir bekennen uns - auch wegen der von uns zu Recht erwarteten Vorbildfunktion und in Ergänzung zu den gesetzlichen Regelungen - zu unserer Verantwortung, das Mandat uneigennützig und zum Wohle unserer Stadt auszuüben und lehnen insbesondere Korruption als Missbrauch unserer anvertrauten Stellung zum persönlichen Nutzen oder Vorteil ab. Den daran anzuknüpfenden Handlungen, Duldungen oder Unterlassungen werden wir gerecht."

Abstimmungsergebnis: Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	DIE FRAKTION	SPD	DIE LINKE	FDP
Ja	x	x	x	x	x	x
Nein						
Enth						

Sonstiges

TOP 9 Schülerticket für Schüler*innen der Sekundarstufe in Troisdorf 2022/1113/1
ab dem Schuljahr 2023/2024

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss folgt der Empfehlung des Schulausschusses – vorbehaltlich einer Kündigung des Vertrages durch die RSVG bis zum 31.03.2023 – das Subventionsmodell aufrecht zu erhalten und beschließt die gestrichenen Mittel des Rhein-Sieg-Kreises aus dem eigenen Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	DIE FRAKTION	SPD	DIE LINKE	FDP
Ja	x	x	x	x	x	x
Nein						
Enth						

TOP 10 Mitteilungen

TOP 10.1 Besetzung der Beigeordnetenstellen für die Dezernate III und V 2023/0043

TOP 10.2 Haushaltssatzung 2023 - Verfügung der Kommunalaufsicht 2023/0029

TOP 10.3 Wahl der Erwachsenenschöffen für die Strafkammern beim Landgericht Bonn und die Schöffengerichte beim Amtsgericht in Siegburg für die Zeit vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2028 2023/0066

TOP 11 Anfragen der Fraktionen

TOP 12 Anfragen der Ausschussmitglieder
- Anfrage zum Stellenplan

Frau Blauen (Grüne) erfragt den Sachstand bzgl. der Einrichtung der am 29.11.2022 beschlossenen ½ Stelle zur „Umsetzung des Förderprogramms umweltgerechtes Bauen“ und der Vollzeitstelle „Umsetzung Thema Klimawandelanpassung“.¹

Alexander Biber
(Vorsitzender)

Harald Schliekert
(Ausschussmitglied)

Christian Blum
(Schriftführung)

¹ Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stelle „*Umsetzung des Förderprogramms umweltgerechtes Bauen*“ wurde ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist endet am 08.03.2023. Die Besetzung der Stelle dürfte zum Frühsommer 2023 gelingen.

Der Fachbereich konnte die notwendigen Überlegungen zum Stelleninhalt und Anforderungsprofil der Stelle „*Umsetzung Thema Klimawandelanpassung*“ noch nicht abschließen. Nach entsprechender Betrachtung durch die Orga wird die Stelle dann zeitnah ausgeschrieben werden.

Anlage

Stellungnahme zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.11.2022

Sachstand zur Einsetzung der Ortschaftsausschüsse

hier: Antwort zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.November 2022

1. In welchem Umfang hat sich die Bürgerbeteiligung belegbar verbessert?

Ob und inwieweit sich die Bürgerbeteiligung verbessert hat, scheint aus Sicht der Verwaltung eher eine subjektive Bewertung. Es sei daran erinnert, dass sich die Verwaltung eher gegen die Implementierung der Ortschaftsausschüsse ausgesprochen hatte und vielmehr in allen Ortschaften die Beibehaltung der Ortsvorsteher präferierte. Aus Sicht der Verwaltung haben sich die Umsetzung der Beschlüsse, durch die Mitbefassung der Ortschaftsausschüsse (z. T. durch die Vorschaltung und Einbeziehung der Ortschaftsausschüsse) eher zeitlich verzögert. Die Bedenken, auf die die Verwaltung bereits vor Einführung der Ortschaftsausschüsse hingewiesen hatte, werden verwaltungsseitig nach wie vor gesehen. Insoweit wird auf die Vorlagen im Rat vom 03.11.2020, DS Nr.2020/0660/1, sowie auf die Vorlage aus der Ratssitzung am 17.11.2020, DS Nr. 2020/0660/2, verwiesen.

2. Wie viele Bürger sind in den Ortschaftsausschüssen vertreten, die nicht Mitglied einer im Rat vertretenen Fraktion sind (inklusive sachkundiger Bürger).

Wie in allen anderen Ausschüssen erfolgt die Benennung der Mitglieder durch die Fraktionen. Ob und inwieweit reine fraktionslose Mitglieder berufen wurden entzieht sich der Kenntnis der Verwaltung, da dies kein der Verwaltung mitzuteilendes Kriterium nach der Gemeindeordnung ist. Lediglich 2 Mitgliedern war es bislang ein Anliegen sich insoweit ihren fraktionslosen Status gegenüber der Verwaltung zu verbalisieren.

Eine Übersicht der Personenzahl, die in den Ortschaftsausschüssen mitwirken, bietet die nachfolgende Tabelle. Die Vertretungsregelungen der Ratsmitglieder, die in „alphabetischer Reihenfolge“ durch die Fraktionen benannt worden sind, fehlt in dieser Übersicht.

<u>Funktion</u>	<u>Anzahl</u>	<u>davon in keinem anderen Ausschuss des Rates vertreten</u>
<u>Stimmberechtigte Mitglieder in den Ortschaftsausschüssen</u>		
Ratsmitglieder	25	---
sachkundige Bürger*innen	34	15
stellvertretende sachkundige Bürger*innen	21	6
Nicht stimmberechtigte beratende Mitglieder und Vertreter*innen des Seniorenbeirates in den Ortschaftsausschüssen	14	
<u>Gesamt</u>	<u>94</u>	<u>21</u>

3. Wie viele Empfehlungen der Ortschaftsausschüsse wurden bisher umgesetzt?

Ortschafts-ausschuss	Umgesetzte Empfehlungen/ Beschlüsse	Nicht umgesetzte Empfehlungen/ Beschlüsse
Mitte	20	8
Sieglar	12	2
Spich	15	6
FWH	10	1
Oberlar	20	2

4. Aus welchen Gründen wurden Beschlüsse aus den Ortschaftsausschüssen nicht umgesetzt?

Vom Grundsatz her gibt es einige Gründe weshalb die Empfehlungen/Beschlüsse nicht umgesetzt wurden.

-Die Beschlüsse der Ortschaftsausschüsse mit eigener Entscheidungskompetenz wurden (bis auf wenige Ausnahmen) alle umgesetzt, wie die Verteilung der finanziellen Mittel für Brauchtum, oder für Seniorenveranstaltungen, oder bei der Benennung von Straßen.

- Die Umsetzung des Beschlusses war schlichtweg aus technischen, praktischen oder rechtlichen Gründen nicht möglich.

-Die jeweils zuständigen Fachausschüsse haben die Empfehlungen ganz oder teilweise abgelehnt. Dies ist der Systematik geschuldet, dass sich die Ortschaftsausschüsse nach der Geschäftsordnung zwar mit wichtigen Angelegenheiten befassen können, die entweder die Ortschaft ausschließlich oder in besonderer Weise berührt (§ 3 Absatz 3 Satz 1 der Hauptsatzung). Gleichwohl bleibt die Letztentscheidung beim zuständigen Fachausschuss

5. Wie viele Zeitstunden nimmt die Bearbeitung von Antragsstellung bis zum Antragsbeschluss in Anspruch?

Der Zeitaufwand für die Bearbeitung von der Antragstellung bis zur Umsetzung des Antrages ist unterschiedlich groß. Es ist immer vom Inhalt und Umfang des Antrages abhängig. Es gibt Anträge die relativ schnell abgearbeitet werden können, da die Entscheidungszuständigkeit beim jeweiligen Ortschaftsausschuss liegt.

Bei Anträgen für die Vergabe der Mittel zur Pflege des Ortsbildes, sind die Maßnahmen, je nach Beschlussgegenstand, ggfs. noch im zuständigen entscheidungsbefugten Fachausschuss zu beraten und zu beschließen. Zum Teil muss danach nochmal der jeweilige Ortschaftsausschuss gehört oder beteiligt werden. Insoweit kann es zu Verzögerungen bei der Umsetzung der Anträge kommen. (siehe oben)

6. Welche Ausgaben entstehen durch die Ortschaftsausschüsse im Vergleich zu Ortsvorstehern?

Die Verwaltung hat schon bei der Bildung der Ortschaftsausschüsse im Jahr 2020 darauf hingewiesen, dass die Bildung derartiger Ortschaftsausschüsse nicht unerhebliche Kosten nach sich zieht.

- Die Kosten eines Ortsvorstehers/ einer Ortsvorsteherin (Aufwandsentschädigung) belaufen sich im Jahr auf **3.060,00 €**.
- Die Kosten eines Ortschaftsausschusses (Sitzungsgeld), mit durchschnittlich acht sachkundigen/beratenden Bürgern*innen belaufen sich im Jahr auf ca. **11.200,00 €**.

Es gibt 3 Ortschaftsausschüsse mit 13 Mitgliedern und 2 Ortschaftsausschüsse mit 9 Mitgliedern. Hinzu kommen beratende Mitglieder, wie z. B. Seniorenbeauftragte. Dies ergibt zurzeit insgesamt 63 Mitglieder, von denen die 23 Ratsmitglieder jedoch kein Sitzungsgeld ausgezahlt bekommen.

Für die Berechnung des Sitzungsgeldes wurden für die 5 Ortschaftsausschüsse zusammen 40 Mitglieder ohne Stellvertreter berücksichtigt, da jeweils nur das ordentliche Mitglied oder dessen stellvertretendes Mitglied tatsächlich anwesend ist.

Das Sitzungsgeld für sachkundigen/beratenden Bürgern*innen beträgt 50,00 € pro Sitzung. Bei durchschnittlich vier Sitzungen pro Jahr und Ortschaftsausschuss belaufen sich diese Kosten auf $40 \text{ Mitglieder} \times 50,00 \text{ €} \times 4 \text{ Sitzungen} = 8.000,00 \text{ €}$. Dies wären dann 1.600 € pro Ortschaftsausschuss und Jahr an Sitzungsgeld.

Hinzu kommt die mögliche Teilnahme an Fraktionssitzungen, begrenzt auf 24 Sitzungen im Jahr, in Höhe von $40 \times 50,00 \text{ €} \times 24 \text{ Sitzungen} = 48.000,00 \text{ €}$. Das Sitzungsgeld für die Teilnahme an Fraktionssitzungen beträgt demnach höchstens 9.600,00 € pro Ortschaftsausschuss und Jahr.

Darüber hinaus entstehen Kosten der Verwaltungsmitarbeiter sowohl im Ratsbüro als auch in der Gesamtverwaltung, die die Empfehlungen für die jeweiligen Fachausschüsse vorbereiten. Die genauen Kosten dieser Personalkapazitäten sind mit Blick auf die unterschiedlichen Anträge nicht darstellbar.